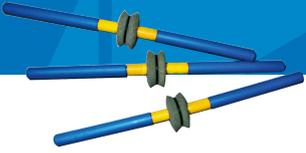


# ESTRICH-DEHNDÜBEL

Flexibler Dehndübel zur Verhinderung von Höhenversätzen ohne Beeinträchtigung des Dehn- und Schwindverhaltens von Estrichen.



## ANWENDUNGSBEREICH

**Estrich-Dehndübel** ist ein spezieller Ankerdübel, der verhindert, dass Estrichplatten sich in der Vertikalen gegeneinander bewegen können, ohne das natürliche Dehn- und Schwindverhalten zu behindern.

**Estrich-Dehndübel** kann sowohl während, als auch nach der Estrich-/Untergrundverlegung eingebaut werden und ist geeignet für Zementestriche, Calciumsulfatestriche, Gussasphaltestriche, MAPEI Schnellestrichsysteme, Heizestriche sowie Trockenestriche aus Fermacell-, Rigips- oder Holzspanplatten im Innenbereich.

In Verbindung mit **Mapetex** Entkopplungsvlies können speziell mit keramischen Fliesen und Platten bzw. Naturwerksteinbelägen größere Flächen ohne Berücksichtigung der Dehnungsfugen realisiert werden ("Wichtige Hinweise" beachten).

### Anwendungsbeispiel

**Estrich-Dehndübel** wird verwendet, um:

- Höhenversätze bei Estrich-/Untergrundflächen zu verhindern, die durch Fugen getrennt sind (z.B. Türdurchgänge etc.).
- beheizte Estrichflächen miteinander oder andere Untergründe mit unterschiedlichen materialspezifischen Eigenschaften zu verbinden.

## TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

**Estrich-Dehndübel** besteht aus einem Edelstahlstab, der seitlich von 2 Kunststoffhülsen ummantelt wird.

Mittig sind die Hülsen mit einem Gummiformteil verbunden, wodurch das Dehn-, Schwind- und Torsionsverhalten ermöglicht wird.

Der mittig über dem Gummiformteil angeordnete Expansionsschaum unterstützt die entkoppelnde Funktion und verhindert, dass das zum Eingießen des Dübels verwendete Reaktionsharz in die Estrich-/ Untergrundfuge gelangen kann.

## WICHTIGE HINWEISE

- Bewegungsfugen in keramischen Belägen sowie in Naturwerksteinböden sind nach gültigen Regeln einzubauen.
- Zur Anbindung von beheizten Estrichen an angrenzende unbeheizte Untergründe beachten, dass nur die Dübelhülsen eingegossen und nicht die Fuge kraftschlüssig geschlossen wird.
- Bei Fugen, die breiter sind als der Expansionsschaum, sind zusätzlich Maßnahmen zu treffen, die ein Einfließen des Harzes in die Fuge verhindern.
- Bei erhöhter mechanischer Belastung der Estrichflächen ist die MAPEI Anwendungstechnik zu konsultieren.

## VERARBEITUNG

Bei Verwendung als nachträgliche Sicherung wird zunächst alle ca. 20-40 cm quer zur Dehnfuge ein Einschnitt von 20 cm Länge, 1,5 cm Breite und 2 cm Tiefe mittels Trennmaschine eingeflext.

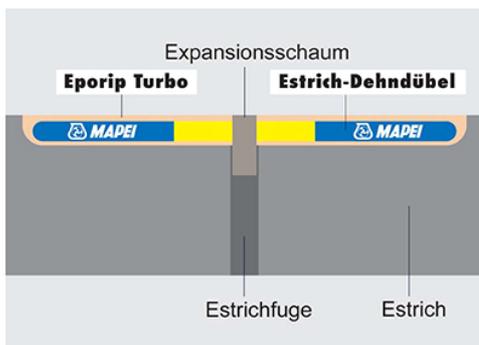
Estrich-Dehndübel so einpressen, dass der Expansionsschaum exakt an den Estrichflanken anliegt.

Den Gummiring vom Expansionsschaum entfernen.

Vergießen des Dübels mit **Eporip Turbo** oder **Eporip**.

Frisches Harz mit **MAPEI Quarzsand** zur Sicherstellung des ausreichenden Haftverbundes für nachfolgend auszubringende Dünnbettmörtel und Klebstoffe abstreuen.

Nach Aushärtung des Harzes Entfernen des überschüssigen Sandes. Oberflächenbündiges Angleichen des Expansions Schaumes durch Abschneiden.



Schematische Darstellung des nachträglichen Einbaus von Estrich-Dehndübel

## LIEFERFORM

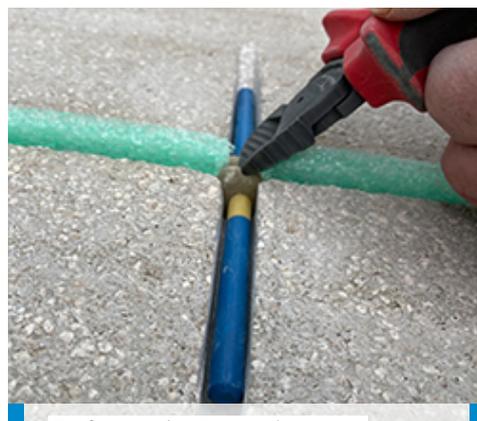
Im Umkarton zu 10 Stück.



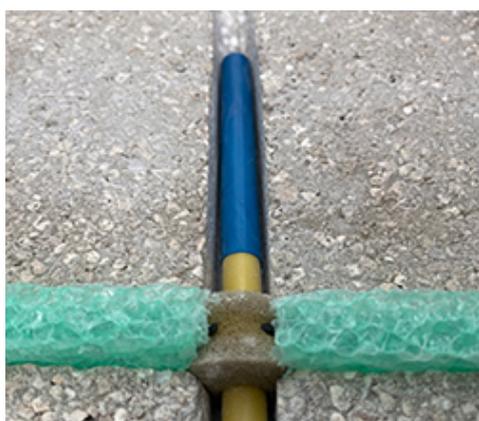
Einflexen quer zur Estrichdehnfuge



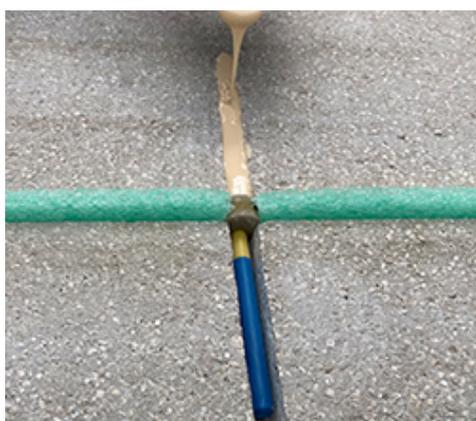
Die erstellte Aufnahmefuge säubern



Entfernen des Spannringes vom Expansionsschaum



Einpassen des Estrich-Dehndübels



Eingießen des Dübels



Frisches Reaktionsharz mit Quarzsand abstreuen

## LAGERUNG

Estrich-Dehndübel sind trocken unbegrenzt lagerfähig.

## VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Es gelten keine besonderen Hinweise. Die Vorsichts- und Sicherheitshinweise der zur Verarbeitung erforderlichen Hilfsstoffe sind zu beachten.

## TECHNISCHE DATEN

### KENNDATEN DES PRODUKTS

#### Material

– Kern:	Edelstahl
– Hülse:	Kunststoff
– Verbinder:	Gummi
– Expansionsring:	Schaumstoff

#### Farbe

– Hülsen:	blau
– Verbinder:	gelb

#### Maße (mm):

200x20

#### Materialdicken (Ø in mm)

– Kunststoffhülsen und Verbinder:	8
– Kunststoffring zur Komprimierung des Expansions schaums:	18

#### Verpackung:

10 Stück im Karton

#### Gewicht (g/Stück):

22

## N.B.

*Obige Hinweise können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden.*

**Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.**

7-2004

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

